

## Landmanagement

### Serbien, Ost- und Südosteuropa, Kaukasus, Zentralasien, 2012

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Serbien, Ost- und Südosteuropa, Kaukasus, Zentralasien		
<b>Ländereinordnung</b>	Upper Middle Income Country		
<b>Summe</b>	4 000 000 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	2 000 000 €
<b>Finanziert über</b>	BMZ	<b>Finanzierungsinstrument</b>	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
<b>Jahr</b>	2012	<b>Projektzeitraum</b>	2010 - 2012
<b>Sektor</b>	Anpassung		
<b>Projektträger</b>	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
<b>Projektpartner</b>	Ministerium für Umwelt und Raumplanung der Republik Serbien AMBERO Consulting Gesellschaft mbH ICON Institut Public Sector GmbH		
<b>Anrechnung auf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Ziel ist es, die Kompetenzen der Kommunen für eine ökologisch nachhaltige, sozial ausgleichende und effiziente Steuerung der Landnutzung zu stärken. Das Projekt berät auf der nationalen und der kommunalen Ebene sowie auch vereinzelt auf Stadtteilebene. Während auf der nationalen Ebene die rechtlich-institutionelle, organisatorische und verfahrenstechnische Beratung im Vordergrund steht, steht die Vermittlung methodischer und technischer Kenntnisse auf der kommunalen Ebene im Mittelpunkt. Die Förderung umfasst im Wesentlichen vier Leistungsbereiche: (1) Entwicklung und Erprobung neuer Landmanagementinstrumente; (2) Wissens- und Erfahrungsaustausch über die neuen Landmanagementinstrumente; (3) Ausarbeitung von Empfehlungen für verbesserte rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen; (4) Praxisorientierte Aus- und Fortbildung.

**Rio-Marker** Minderung: 0 Anpassung: 1

## Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

### Diese Maßnahmen:

	<b>tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei</b>
	<b>tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei</b>
X	<b>beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft</b>
O	<b>berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte</b>
O	<b>haben Gender-Aspekte integriert</b>
O	<b>berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen</b>

### Quellenangaben:

<http://www.giz.de/de/weltweit/21211.html> Juni 2014

---

zuletzt aktualisiert: 08.06.2015